



Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz lädt Sie ein.

Leitung Dr. Katharina Homburg,
Naturschutzakademie, Schneverdingen

Teilnahmegebühr 90 € einschließlich
Mittagessen sowie Tagungsgetränke

Ort Naturschutzakademie
Camp Reinsehen
29640 Schneverdingen

HINWEIS Diese Veranstaltung ist als
eintägige Fortbildungsveranstaltung im
Rahmen der Einzelbetrieblichen
Beratungsförderung (EB) anerkannt.

22. Mai 2019

Insektenvielfalt aktiv fördern -

Nutzung und Pflege von Wegrainen



Niedersachsen. Klar.

Insektenvielfalt aktiv fördern – Nutzung und Pflege von Wegrainen

Wegen in der Landschaft kommen vielfältige Funktionen zu. Neben der landwirtschaftlichen Zuwegung sind sie als Rad- und Wanderwege für die Freizeit- und Erholungsnutzung von Bedeutung.

Wegraine dienen als wichtige Lebensräume und Ausbreitungswege für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Insbesondere für Insekten können die Seitenbereiche von Wegen Unterschlupf, Nahrung und Nistmöglichkeiten in der Agrarlandschaft bieten.

Durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft sind das Netz landwirtschaftlicher Wege dünner und Wege und Wegeseitenräume entfernt worden. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln auf den angrenzenden Äckern und eine zeit- und kostensparende Pflege der Wegränder durch Mulchmähd begünstigen artenarmen Grasfluren und haben dazu geführt, dass Wegraine ihre Funktionen als Lebens- und Rückzugsraum für Insekten vielfach verloren haben.

Vielfältige, blütenreiche Wegraine sind gleichermaßen attraktiv für den Menschen, bieten Nahrungs- und Lebensraum für Bienen und Co und können ein Rückgrat für die Biodiversität in der Landschaft bilden.

Dazu muss vor allem die Pflege der Wegeseitenräume angepasst werden. Hier sind vor allem die Kommunen, aber auch Unterhaltungsverbände, Feldmarkinteressensschaften, Landschaftspflege- sowie Naturschutz- und Umweltverbände gefragt.

Unsere Veranstaltung soll die Anforderungen an die Unterhaltung und Pflege von Wegrainen sowie Strategien zur Rückgewinnung (kommunaler) Wegeseitenräume beleuchten. Mithilfe von Umsetzungsbeispielen werden Konzepte zur Förderung der Biodiversität mit besonderem Augenmerk auf die Insektenvielfalt vorgestellt und diskutiert.

Mittwoch 22. Mai 2019

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Katharina Homburg, Naturschutzakademie

Hintergrund und Problemstellung

10.10 Uhr **Feldraine und Saumbiotope als Verbundelemente in der Agrarlandschaft – ihre Bedeutung für die Insektenvielfalt**

Dr. Martin Kubiak, Universität Hamburg, Centrum für Naturkunde (CeNak)

10.40 Uhr **Möglichkeiten zur Entwicklung vielfältiger Wegraine in Niedersachsen**

Dr. Carolin Galler, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover

11.20 Uhr Kaffeepause

Erfahrungen...

...aus der Forschung

11:40 Uhr **Wiederherstellung und Pflege von artenreichen Feldrainen**

Dr. Anita Kirmer, Hochschule Anhalt, Bernburg

...aus der Praxis

12:25 Uhr **Herausforderungen bei der Umsetzung von Biotopverbundmaßnahmen im Rahmen des BENE-Projekts – ein Beispiel aus dem östlichen Niedersachsen**

Dr. Olaf Anderßon, Landkreis Lüneburg, Neuhaus/Elbe

12:55 Mittagessen

Weitere Beispiele aus der Praxis

14:00 Uhr **Wie gewinnt man Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen gemeinsam für das Thema Wegraine? – ein LEADER-Projekt im südlichen Niedersachsen**

Sinja Zieger, Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V., Göttingen

14:30 Uhr **Auf dem Weg zu blühenden Wegrainen – ein Beispiel aus der Gemeinde Brockel im nördlichen Niedersachsen**

Sarina Pils, Ökologische Nabu-Station Oste-Region, Bremervörde

15:00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr **Blüh- und Ackerrandstreifenprojekt in der Gemeinde Lastrup – ein Beispiel aus dem westlichen Niedersachsen**

Sabrina Pech, Gemeinde Lastrup, Lastrup

15:50 Uhr **Blühstreifen an Straßen- und Wegrändern in der Gemeinde Dötlingen – ein Beispiel aus dem nordwestlichen Niedersachsen**

Götz Neuber, Imker und Walter Ulrich, Bürger- und Heimatverein Dötlingen, Arbeitskreis Blühflächen, Dötlingen

16:20 Uhr Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
Dr. Katharina Homburg, Naturschutzakademie

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 30.04.2019 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Bettina Stoffregen

Telefon (05199) 989-78 • Fax -95

bettina.stoffregen@nna.niedersachsen.de

Anreise ...

... mit der Bahn

Bei Veranstaltungen im Camp Reinsehlen stellen wir für Sie einen kostenlosen Transfer vom / zum Bahnhof Schneverdingen bereit. Bitte bestellen Sie dies bei der Anmeldung vor.

... mit dem Auto

- von Norden: B3 über Wintermoor bis Barl fahren. Hier rechts abbiegen-

- von Süden und Osten: Von der Abfahrt der A7 „Schneverdingen“ Richtung Hamburg bis Barl fahren. Hier links abbiegen.

- von Westen: In Schneverdingen Richtung Wintermoor fahren. Nach 3 bis 4 km in Reinsehlen rechts abbiegen.

...Vor Ort bitte den Schildern „Camp Reinsehlen“ folgen.



